glarusnord

Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das
Gemeindeparlament Glarus Nord

Datum	12. April 2016
Abteilung	Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission (BRVK)
Person	Christoph Zwicky
E-Mail	chzwicky@bluewin.ch

Kommissionsbericht zum Geschäft Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 380'000 für die Sanierung Kirchenackerstrasse/Oerlirank, Filzbach

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Sitzung vom 11. April 2016 hat die Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission über das vom Gemeinderat benannte Geschäft „Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 380'000 für die Sanierung Kirchenackerstrasse/Oerlirank, Filzbach“ beraten.

An der Sitzung nahmen teil:

Präsident:	Christoph Zwicky, Obstalden
Mitglieder:	Ann-Kristin Peterson, Niederurnen Daniel Landolt, Näfels Kurt Krieg, Niederurnen Fridolin Dürst, Obstalden Luca Rimini, Oberurnen
Entschuldigt:	Martin Landolt, Näfels
Protokoll:	Doris Fischli, Parlamentssekretariat
Gäste:	Bruno Gallati, Ressortleiter Liegenschaften Urs Spälti, Ressort Bau und Umwelt

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Antrag des Gemeinderats vom 06. April 2016
- Kurzbericht Bauprogramm Kosten vom 16. März 2016
- Situationsplan

1. Ausgangslage

Der Ausbaustandard der Kirchenackerstrasse entspricht nicht den heutigen Anforderungen. Die Kirchenackerstrasse wurde als Erschliessungsstrasse mit untergeordneter Funktion mit zu geringen Belagsstärken und zu wenig Kofferung erstellt. Durch die fortgeschrittene Bebauung bereiten Werkleitungen auf Privatgrund sowie die Strassenentwässerung wiederholt Probleme. Die Werkleitungen sollen deshalb in den öffentlichen Grund verlegt und die Strasse den heutigen Bedürfnissen angepasst und neu abparzelliert werden.

2. Eintretensdebatte

Eintreten ist unbestritten.

3. Detailberatung

In der Diskussion wird die Investition in Frage gestellt, da 380‘000 Franken sehr viel Geld für die Sanierung dieses kurzen Teilstücks sind. Dies vor allem auch, weil die Strasse nicht in einem allzu schlechten Zustand zu sein scheint.

Es wird festgehalten, dass die Strasse zu wenig Kofferung und zu geringe Belagsstärken aufweist und die Leitungen zwingend aus dem privaten Grund ins Strassengebiet verlegt werden müssen. Einzelne Leitungen mussten im Zuge der Überbauung provisorisch verlegt werden, da diese sonst unter Privatbauten durchgeführt hätten. Diese Werkleitungen müssen nun definitiv verlegt werden, was nachhaltig nur in der öffentlichen Strasse geschehen kann.

Wenn die Strasse nun im Bereich dieser Leitungen erneuert werden muss, soll diese nach den heutigen Regeln der Baukunde erstellt werden. Dies bedeutet, dass Strassenabschlüsse erstellt werden, damit das auf der Strasse anfallende Regenwasser nicht in die privaten Gärten entwässert wird, sondern kontrolliert versickert wird. Auch müssen genügende Belagsstärken und eine geeignete Kofferung eingebracht werden.

Nachtragskredit:
Gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat die Kompetenz, Nachtragskredite zu gewähren bis CHF 20‘000 sowie Nachtragskredite, die 10 % des ursprünglichen Budgetkreditbetrags, maximal aber CHF 200‘000 nicht übersteigen.

Da der benötigte Nachtragskredit mehr als 10 % und mehr als CHF 20‘000 über dem Budgetkredit ist, fällt der Nachtragskredit in die Zuständigkeit des Gemeindeparlaments.

Beschluss der BRVK:

Die Kommission beantragt dem Parlament mit zwei Enthaltungen:
1. Der Nachtragskredit von CHF 100‘000 zu den im Budget genehmigten CHF 280‘000 sei zu genehmigen und 2. den Anträgen des Gemeinderats sei ohne Änderungen zuzustimmen.

4. Anträge der BRVK

Die Kommission beantragt dem Gemeindeparlament auf das Geschäft einzutreten und folgende Anträge gutzuheissen:

1. Der Nachtragskredit von CHF 100‘000 zu den im Budget genehmigten CHF 280‘000 sei zu genehmigen.

2. Der Verpflichtungskredit (Objektkredit) von brutto CHF 380‘000 zu Lasten der Investitionsrechnung sei zu genehmigen.

3. Der Gemeinderat sei nach Ablauf des fakultativen Referendums mit dem Vollzug zu beauftragen.

Freundliche Grüsse
Bau-, Raum- und Verkehrsplanungskommission

Christoph Zwicky
Kommissionspräsident

Kopie an: Parlamentssekretariat